# Gemeinde //

#### Gemeindebrief der ev. Kirche Breitscheid und Medenbach



#### **Unter anderem mit diesen Themen:**

- Unsere neuen Konfirmanden

- Mitarbeitertag in Breitscheid

- Gottesdienst mit der Feuerwehr

- Sommerfest KiGo Breitscheid

Seite 18

Seite 20/21

Seite 24/25

Seite 28/29

#### IN EIGENER SACHE



IMPRESSUM

#### Redaktionskonferenz:

Pfr. Stancke, Sonja Leuthäusel

#### Gestaltung:

Sonja Leuthäusel

#### Beiträge für diese Ausgabe:

Pfr. Horst Martin Stancke, Manfred Thielmann, Anna Stancke, Yvonne Fünders-Kahl, Malte Thielmann, Elfriede Thielmann, Rita Schumann, Marion Beck-Seel

#### Austräger/innen in Breitscheid:

Bechtum, Klaas, Udo Thielmann, Christel
Eichler, Elfriede Rumpf, Brigitte (Langenaubacherstr.)
Enners, Thea Schumann, Rosel Thielmann, Emmi
Gail, Mathilde Ströhmann, Marianne Wagner, Renate
Heinz, Tabea Thielmann, Christel Zeiler, Helma

Henn, Anna (Hüttenweg)

#### Austrägerinnen in Medenbach:

Elfi Bott, Claudia Diehlmann, Dagmar Moos, Elke Schröder, Sabine Wagner Irmtraud Weyel, Bärbel Zint

Auflage: 900

<u>Druck</u>: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

#### Verantwortlich:

Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach Adresse Pfarrhaus: Erdbacher Str. 2, 35767 Breitscheid Telefon: 02777-233, E-Mail: Kirche@ev-breitscheid.de

#### GRUBWORT

MONATSSPRUCH

SEPTEMBER 2013

NEHEMIA 8,10

Seid nicht bekümmert; denn die **Freude** am HERRN ist eure Stärke.

#### Liebe Leser,

die Bibel ist voll von Berichten über die Hilfe Gottes. Immer wieder haben Menschen auf wunderbare Weise Gottes Beistand und seine Wegführung erlebt; er hat ihr Leben zum Guten verwandelt. So können wir es in biblischen Berichten nachlesen. Diese sind auch für uns geschrieben und wollen uns sagen: Wie Gott für Menschen dagewesen ist, so kann er auch für Euch da sein, wie Gott vorzeiten Menschen geholfen hat, so kann er auch Euch helfen. Lasst Euch auf ein Leben mit ihm ein. Sprecht mit Gott und erwartet alles Gute von ihm. Auch Nehemia hat Gottes Beistand und Führung erlebt. Als Israelit, der in babylonischer Gefangenschaft lebte, durfte er nach Jerusalem zurückkehren. um dort den Tempel Gottes wieder aufzubauen. Er sagte den Bewohnern der Stadt unter anderem das Wort, das unsere Monatslosung für September ist: Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Nehemia lenkte also den Blick seiner Zuhörer weg von ihrer Traurigkeit hin auf Gott. Dabei hatte er ganz gewiss die vielen Erlebnisse im Kopf, die das Volk Israel über Jahrhunderte mit Gott hat machen dürfen.

Diese sind auch uns bekannt, sie liegen uns als Berichte in der Bibel vor.

Für uns aber kommt hinzu, dass wir um Jesus wissen, der als Sohn Gottes in unsere Welt gekommen ist und einer von uns war. Für uns ist er gestorben und für uns ist er auferstanden. Er hat auch die Macht, unser Leben neu zu machen und uns zu lehren, Gott und die Menschen zu lieben.

Habe Sie das auch schon erlebt, dass die Freude an ihm Sie stark macht und Ihren Kummer weniger? Vielleicht fragen Sie, wie das denn geht und wie so etwas sein kann. Darauf ist ganz ein-

#### GRUBWORT

fach zu antworten.

Die Freude am Herrn entsteht dort, wo wir von Jesus lesen und hören. Sie wird dort erlebbar, wo wir Jesus und sein Wort in den Mittelpunkt stellen; sozusagen unserem Blick auf ihn richten.

Es kann einen nur froh machen, wenn man liest oder hört, wie Jesus Menschen begegnet ist, wie er mit ihnen umgegangen ist und was er zu ihnen gesagt hat. Gottes Wort lässt einen die Freude am Herrn erleben und sie an andere weitergeben. Man teilt sie also mit anderen. Dadurch wird sie immer mehr. Und was einen bekümmert, wird dagegen weniger. Es verliert auch an Gewicht.

Seid nicht bekümmert; denn die

Freude am Herrn ist eure Stärke.

Hier ein Lied für Sie; vielleicht kennen Sie es ja:

Richte den Blick nur auf Jesus! Schau auf in Sein Antlitz so schön! Und die Dinge der Welt werden blass und klein in dem Licht Seiner Gnade besehn!

Gott befohlen,
The Pfarrer
Horst Martin Stancke



Wenn unsere Blumen blühen, dann staunen wir: Wie kunstvoll und zart verpackt Gott seinen Segen aus Liebe zu seiner Welt. Segen, der wächst, wenn wir ihn teilen und Liebe, die uns reich macht, wenn wir sie weitergeben.

**Tina Willms** 

#### WIR GRATULIEREN



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH allen Gemeindegliedern, die in der Zeit vom 01.09. - 30.11.2013 70 Jahre und älter werden

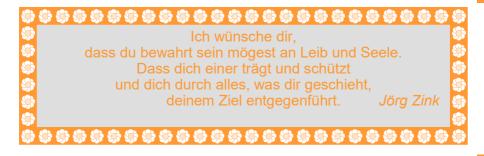
#### IN BREITSCHEID:



### Gottes Segen!

## NOVEMBER

#### WIR GRATULIEREN



#### IN MEDENBACH:

#### ES WURDEN GETRAUT



#### BEERDIGUNGEN





#### SPENDENAUFRUF DIAKONISCHES WERK

#### Herbstsammlung des Diakonischen Werkes vom 18. bis 27. September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,



das Diakonische Werk Dillenburg-Herborn hat eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten in unserer Region. Hier finden Ratsuchende direkte Hilfe und können über ihre Nöte sprechen. Dieser erste Kontakt ist dann oft schon der erste Schritt in eine bessere Zukunft. Denn oftmals sehen die Betroffenen keinen Ausweg mehr aus ihren übermächtig gewordenen Problemen.

Kinder begleiten - beteiligen - unterstützen

Das ist unser Motto in diesem Herbst. Wir wollen damit konkret die Arbeit für Kinder und ihre Familien in unseren Einrichtungen und Ge-

meinden unterstützen. Sind es doch gerade sie, die sich - wenn ihr Alltag von Armut gekennzeichnet ist - gesellschaftlich ausgeschlossen fühlen. Dies aufzufangen braucht Professionalität in Form von hauptund ehrenamtlichem Engagement. Beides gehört bei Diakonie und Kirche eng zusammen.

Heute bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung für die vielen Beratungs- und Betreuungsangebote Ihrer regionalen Diakonie. Sie verstehen sich als Ergänzung zu den diakonischen Angeboten Ihrer Kirchengemeinde. Vielen Dank.

#### Diakonie #

Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn Spendenkonto: 2832 bei der Sparkasse Dillenburg

BLZ 516 500 45 Verwendungszweck:

Maibachstraße 2a, 35683 Dillenburg, Tel. 02771 / 26 55 0

Internet: www.dwdh.de

#### ALTKLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Die Betheler Altkleidersammlung findet dieses Jahr vom

09. - 13. September 2013

statt. In dieser Zeit können die Altkleidersäcke in Breitscheid im Gemeindehaus und in Medenbach bei Käthe Nicodemus, Hauptstr. 5, jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr abgegeben werden.

#### ÖKUMENISCHER BIBELABEND



Wir laden ganz herzlich ein zum
Ökumenischen Bibelabend
am 11. September (ev. Gemeindehaus)
am 06. November (kath. Gemeindehaus)
jeweils um 19.30 Uhr

#### **KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN**



Donnerstag, 19. September (Breitscheid)

Freitag, 25. Oktober (Medenbach)

Donnerstag, 28. November (Breitscheid)

Die Treffen finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr

#### FRAUENTREFF BREITSCHEID

im Bistro des Gemeindehauses statt.

11. September 09. Oktober

13. November

(Ute Arnold bei uns zu Gast)

(etwas "Traumschönes" basteln)

(Wiedersehen mit Jenny Berns macht Freude)

#### **TAUFSONNTAG**

01. Dezember (Breitscheid u. Medenbach)

In Medenbach findet ein Familiengottesdienst mit anschl. Mittagessen im Gemeinderaum statt!



#### GEMEINDETREFF

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindetreff

Am: 29. Oktober 2013

Um: 19.30 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus in Breitscheid

Termin zum Vormerken: 10.12.2013!



Alle Senioren sind hierzu herzlichst eingeladen. Die Treffen finden je-

#### KIRCHENCAFÉ

den 1. Donnerstag im Monat in Breitscheid und jeden 2. Donnerstag im Monat in Medenbach jeweils im 14.30 Uhr in den Gemeindehäusern statt.

In Breitscheid: 07. November, 14.30 Uhr

05. Dezember, 14.30 Uhr

In Medenbach: 10. Oktober, 14.30 Uhr

14. November, 14.30 Uhr

12. Dezember, 14.30 Uhr



#### FRAUENHILFE BREITSCHEID

Herzliche Einladung zum 1. Termin der Frauenhilfe Breitscheid, am Donnerstag, den 17.10.2013 um 15.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Die Treffen finden wöchentlich statt, außer wenn Kirchencafé ist.



#### **DEKANATSFRAUENTAG**

Der diesjährige Dekanatsfrauentag findet am

Mittwoch, den 02. Oktober 2013 um 14.30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Bicken statt. Alle Frauen sind hierzu herzlich eingeladen! THEMA: "Halt! Was hält mich?"

Referentin: Frau Gabriela Wälken aus Siegen

#### BUB- UND BETTAG

#### Zum Bußtag



Herzliche Einladung zum
ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST
am

20. November 2013, um 19.00 Uhr

in der evangelischen Kirche in Breitscheid.

Die Predigt hält Gemeindereferent Manfred Jüngling.

#### FRAUENKREIS MEDENBACH



Herzliche Einladung zum Frauenkreis in Medenbach am

Donnerstag, den 19.09.2013 um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus.

#### MEDENBACHER BIBELTAGE



Die Bibeltage finden vom <u>08. - 10.10.2013</u> jeweils um <u>19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus</u> in Medenbach statt.

Zu Gast wird Herr Andres Besch aus Eschenburg sein.

Die einzelnen Themen der Abende werden rechtzeitig bekannt gegeben.

#### LATERNENFEST DES KINDERGARTENS



Das diesjährige Laternenfest des Kindergartens findet am

<u>Donnerstag, den 07. November</u> <u>um 18.00 Uhr statt.</u>

#### Treffpunkt:

**Evangelische Kirche Breitscheid** 

#### **ERNTEDANKFEST**

Herzliche Einladung zum Erntedankfest-Gottesdienst mit Abendmahl am

Sonntag, den 06.10.2013

in Breitscheid um 9.30 Uhr in Medenbach um 11.00 Uhr





In Breitscheid:			
Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst	
	9.30 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 1 u. 3. Sonntag)	
Montag:	20.00 Uhr	Hauskreis (14-tägig)	
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht	
2.0	19.30 Uhr	Gebetstreffen, außer wenn Gemeindetreff stattfindet	
	19.30 Uhr	Gemeindetreff (jeden zweiten Monat)	
Kirchenchor	20.00 Uhr	Kirchenchor	
Mittwoch:	20.00 Uhr	Frauentreff (monatlich)	
	19.30 Uhr	Hauskreis (Termin wird jeweils bekannt gegeben!)	
Donnerstag:	14.30 Uhr	Kirchencafé (jeden 1. Donnerstag im Monat)	
	15.30 Uhr	Frauenhilfe (außer wenn Kirchen- café ist)	
Freitag:	15.00 Uhr	Kinderkreis	
	19.30 Uhr	Männerkreis (jeden 1. Freitag im Monat)	
	19.30 Uhr	Jugendkreis	

In Medenbach:			7	
Sonntag:	11.00 Uhr	Kindergottesdienst		
	11.00 Uhr	Gottesdienst		
Montag:	18.30 Uhr	Kirchenchor		
	19.45 Uhr	Gebetskreis		
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterr	nandenunterricht	
Mittwoch:	14.30 Uhr	Kinderkreis (jede 2. Woche)		
	18.00 Uhr	CVJM-Teen-Sport		
Donnerstag:	14.30 Uhr	Kirchencafé (jeden 2. Donnersta	fé Donnerstag im Monat)	
	17.00 Uhr	Mädchenjungschar		
	19.30 Uhr	Frauenkreis (2. Donnerstag im Monat)		
Freitag:	17.30 Uhr	Jungenjungschar-Sport		
	19.30 Uhr	Jugendkreis in Breitscheid		

#### KONFIRMANDEN 2013/2014



#### In Medenbach:

#### In Breitscheid:



#### EV. KINDERGARTEN BREITSCHEID

#### Der evangelische Kindergarten Breitscheid zu Gast im Wildpark Donsbach



Endlich war es soweit!
Nachdem im letzten Jahr unser Familientag buchstäblich ins Wasser gefallen war, begrüßte uns am Freitag, den 7. Juni strahlender Sonnenschein im

Wildpark Donsbach.

Kaum waren die ersten Kinder am Streichelzoo angekommen, büchste auch schon die erste Ziege aus. Nachdem diese wieder in das Gehege gelockt wurde, konnte das Fest "offiziell" mit dem gemeinsamen Singen von 3 Liedern beginnen. Wie immer unter-

stützte uns Sabine Stancke gesanglich und instrumental.

Kurze Zeit später machte sich die erste Gruppe Kinder mit ihren Eltern

auf den Weg zur Wildfütterung. Gemeinsam mit dem Wildpfleger Herrn Busch durften alle Kinder die verschiedenen Tiere füttern und erfuhren viel Wissenswertes über die Tiere und deren Lebensraum.

Die anderen Kinder nutzten in dieser Zeit die Möglichkeit zum Grillen und genossen das gemütliche Beisammensein. Nachdem die erste Gruppe die Fütterung beendet hatte, machte sich auch die zweite Gruppe auf den Weg zu ihrer Futterführung.



Parallel dazu konnten die Familien noch an den Waldjugendspielen teilnehmen.

Bei tollem Wetter genossen die Kinder, Eltern und Erzieherinnen einen schönen Nachmittag.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei Sabine Stancke und den Mitarbeitern des Wildparks Donsbach für die gelungene Veranstaltung bedanken.

Marion Beck-Seel

#### MITARBEITERTAG IN BREITSCHEID







Zu unserem Mitarbeitertag kamen wir dieses Jahr am 10. Mai in Breitscheid zusammen. Das Thema des Tages war "Lobe den Herrn ... - aber wo bleib´ ich?" (Was es braucht, um dankbar und froh in der eigenen Gemeinde zu leben) Unsere Referentin war Frau Nicole van Echten aus Wiesbaden. Sie ist individual-psychologische Beraterin und sollte uns helfen, Menschen in der Gemeinde und uns selbst bewusster wahrzunehmen.

Was uns als Gemeindeglieder miteinander verbindet, ist natürlich unser Glaube an Jesus Christus wunderbar! -; aber die Frage ist, ob wir uns auch in unserer Gemeinde zuhause fühlen. Ist sie für uns ein Ort der gegenseitigen Ermutigung, des Wohlwollens und der gegenseitigen Wertschätzung? Können wir sagen, dass sie für uns "Heimat" ist, zu der wir auch andere gerne einladen? Darum ging es bei unserem Mitarbeitertreffen. Wir erlebten wohl einen Tag, wie er noch nicht in den letzten zehn Jahren stattgefunden hat. Zwar kann ich hier nicht über alles berichten, was während des Tages gewesen ist, außer einem Beispiel: Am Nachmittag stellte Frau van Echten uns die Frage: Wenn die Gemeinde wie ein Garten wäre, wie würden Sie diesen Garten gestalten? Mit einer Sonne vielleicht oder einem Regenbogen. Mit ei-

#### MITARBEITERTAG IN BREITSCHEID

nem Teich und Blumen oder einer Ruheecke. Mit einem Wasserfall oder auch mit verschiedenen Bäumen?

Wir alle stellten dann das Bild eines Gartens zusammen und was herauskam, war beeindruckend und wunderbar. Jeder klebte auf Karton, was er ausgeschnitten oder auch gemalt hatte und dann erging die persönliche Herausforderung an jeden von uns.

Wer z.B. einen Regenbogen gebastelt hatte und aufklebte, war herausgefordert dabei zu sagen: Ich bin ein Regenbogen. Ich habe viele schöne Farben und male den Himmel bunt an. Oder bei einer Sonne: Ich bin eine Sonne. Ich mache den Garten hell und alle freuen sich an mir.

Das war für uns natürlich gar nicht so einfach. Denn wer spricht schon so positiv vor anderen von sich. Aber alle drumherum bejahten die jeweiligen Kommentare. Immer wieder mussten wir auch über uns lachen; wir erlebten bewegte und rührende Momente. Wenn wir unser Miteinander in der Gemeinde so erleben dürfen, dann sind wir bestimmt immer wieder gerne mit dabei.

Horst Martin Stancke, Pfr.







#### 2. ENTENJAGD DES CVJM MEDENBACH





Am 29.06.2013 war es wieder soweit: Im Schwimmbad konnten Enten gejagt werden.

Obwohl das Wetter schon die ganze Woche kühl und verregnet gewesen war und es auch am Samstagmorgen fast ununterbrochen geregnet hatte, wurde es tatsächlich relativ pünktlich zum Beginn der Entenjagd trocken und sonnig! Dafür – und auch, dass wir ähnliches in den vergangenen Jahren, z.B. bei der Herbstwanderung, schon öfter erleben durften – sind wir sehr dankbar!

Holger Gerhardt, CVJM-Kreisverbands-Vorsitzender aus Herborn, hielt eine Andacht – und danach ging es zur Sache.

Zur Entenjagd hatten sich 12 Zweier-Teams mit so interessanten Na-





#### 2. ENTENJAGD DES CVJM MEDENBACH





ten.

Es war sehr spannend und am Ende standen die Sieger wie folgt fest:

- 1. Platz mit 54 Enten: "Die coolen Rocker"
  - Elias Seiler und Daniel Leuthäusel -
- 2. Platz mit 48 Enten: "Dorfkinder"
  - Maja Bechtum und Lea Kurziel -
- 3. Platz mit 46 Enten: "Dreamteam"
  - Thorsten und Alison Prosch -

Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Für Essen und Trinken war gesorgt. Man konnte sich Würstchen und Steaks, frisch gebackene Waffeln und Kuchen, Kaffee und kühle Getränke schmecken lassen.

Ein herzlicher Dank an die Kuchenbäckerinnen, die Zelt-Auf-und Abbauer, den Schützenverein und alle Helfer, die zum Gelingen eines tollen Tages beigetragen haben!

Wir freuen uns schon auf's nächste



Mal!

Yvonne Fünders-Kahl

#### GOTTESDIENST BEI DER FEUERWEHR BREITSCHEID





Am Sonntag besuchte die evangelische Kirchengemeinde Breitscheid, im Rahmen der Veranstaltung "Gottesdienst anders" 'die Freiwillige Feuerwehr Breitscheid in ihrem Feuerwehrhaus.

Dort fand ein Gottesdienst statt, den die Einsatzabteilung, die Jugendfeuerwehr und die ev. Kirchengemeinde gemeinsam gestaltet haben.

In einem Interview stellte Daniel Kudra Fragen zu Arbeit





#### GOTTESDIENST BEI DER FEUERWEHR BREITSCHEID





und Einsätzen der Feuerwehr, die von mehreren
Mitgliedern der Einsatzabteilung und derJugendfeuerwehr
beantwortet wurden. Desweiteren wurde der Gottesdienst
durch den Dekanats-Chor Herborn gesanglich unterstützt.
Im Anschluss konnten noch Gespräche mit den
Feuerwehrmitgliedern bei einer Tasse Kaffee
geführt und der Fahrzeugpark besichtigt werden.
Als Fazit müssen wir sagen: es war eine
gelungene Veranstaltung! Malte Thielmann





#### KINDERGOTTESDIENST BREITSCHEID

Im Kindergottesdienst haben wir über 1 Monat an einem wunderschönen Gebetskissen gearbeitet. Jedes Kissen ist auf seine Weise bemalt worden.

Am Anfang hatte jeder nur ein weißes Herzkissen vor sich und jeder hat darauf geschrieben, gemalt u.s.w.

Wir hatten von Rita, der Leiterin unserer großen Gruppe, Vorlagen von Tieren, Pflanzen und Gegenständen.

Manche haben nur geschrieben, manche nur gemalt, aber alle hatten ihren eigenen Stil.

Allen hat es viel Spaß gemacht.

Es war mal etwas Besonderes, so schöne Gebetskissen zu bemalen.

Anna Stancke



#### KIRCHENCHOR BREITSCHEID





In unserer Chorgemeinschaft kommen auch die geselligen Stunden zum Feiern nicht zu kurz.

So trafen wir uns wie jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien zum gemütlichen Beisammensein.

Wie im Vorjahr stellte der Heimatund Wanderverein in Langenaubach seine Blockhütte zur Verfügung. Von dort oben hat man zu allen Jahreszeiten eine wunderschöne Aussicht.

Zu einem Sommerfest gehört natürlich auch gutes Essen und Trinken. Für die Grillspezialitäten sorgte wie immer "Grillmeister" Manfred Bechtum. Wir anderen hatten dazu leckere Salate und feine Desserts vorbereitet.

So konnten wir zusammen mit unserer Chorleiterin Andrea Zerbe den schönen Abend richtig genießen.

Elfriede Thielmann



#### SOMMERFEST DES KIGO BREITSCHEID





Wie groß ist der Himmel?

Diese Frage haben wir uns dieses Jahr bei unserem Kindergottesdienst Sommerfest im Juni gestellt und dabei Erstaunliches herausgefunden:

Der Mond, als unser nächster Nachbar, ist "nur" 390.000 Kilometer von der Erde entfernt. Das ist ungefähr so weit wie zehnmal um die Erde herum. Bis zur Sonne ist es schon viel weiter. Bis dahin sind es 150 Millionen Kilometer. Das Licht von der Sonne ist 8,3 Minuten bis zu uns unterwegs, und wollte man mit dem Auto dorthin fahren, wäre man qualvolle 140 Jahre unterwegs, ohne eine einzige Pause zu machen. Wussten Sie, dass es in unserer Milchstraße über hunderttausend Millionen Sterne gibt? Und dass dann nicht Schluss

ist, dass es dann richtig los geht? Denn es gibt ganz viele Milchstraßen im Weltall. Kein Mensch weiß, wie viele Sterne es im Universum gibt, wahrscheinlich aber mehr Sterne als Sandkörner an den Stränden der Welt.

Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie dies und die Geschichte von Abraham hörten, dem Gott so viele Nachkommen schenken wollte, wie es Sterne am Himmel gibt. Und obwohl Abraham das gar nicht so richtig glauben konnte, weil doch so vieles dagegen sprach, wollte er Gott vertrauen und glauben, dass Er es gut macht.

Im Anschluss an die Geschichte von Abraham hatten die Kinder noch viele Möglichkeiten zum Spielen, Beschäftigen und Verweilen: Es gab eine Wasserbombenabwurfstation, die von Groß und Klein

#### SOMMERFEST DES KIGO BREITSCHEID





heiß begehrt wurde. Neben Kupp, dem Schachspiel der Wikinger, konnten die Kinder auch Rasen-Ski fahren, Stelzen laufen, kegeln, und noch vieles mehr. Bei Hannah konnte man bereits für das neue Schuljahr Hausaufgabenhefte oder Armbänder basteln. Es kamen wirklich alle auf ihre Kosten, selbst die Kleinsten mit ihren gerade mal 3 Jahren probierten sich an vielem aus.

Frisches Obst und "Wurst im Brötchen" sorgten für eine leckere Abwechslung während unseres Festes.

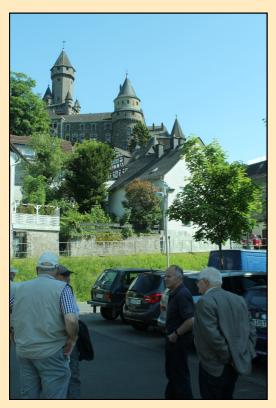
Der Kindergottesdienst beginnt nach den Sommerferien wieder im September.

Wir Mitarbeiter freuen uns sehr darüber, dass mittlerweile wieder viele jüngere Kinder den Kindergottesdienst besuchen. Der Kindergottesdienst findet jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Der Höhepunkt im Kindergottesdienstjahr ist wahrscheinlich das Krippenspiel, das wir der Gemeinde vorführen. Im Frühling hatten wir Fragen der Kinder, die sie gerne mal Gott stellen würden, oder was sie gerne mal über Gott wissen möchten, gesammelt. Diese "Fragen an Gott" wollen wir demnächst an einem Special-Sonntag versuchen, den Kindern zu beantworten.

Über neue Gesichter im Kigo freuen wir uns sehr. Wir nehmen jeden gerne in unsere Mitte auf.

Rita Schumann

#### MÄNNERKREIS IN BRAUNFELS



Am Freitag, 7. Juni 2013, machten wir - 22 Männer aus dem Männerkreis – uns auf, um bei herrlichem Sommerwetter der Stadt Braunfels einen Besuch abzustatten. Mit Privat-PKW fuhren wir am späten Nachmittag nach Braunfels; dort wartete schon ein umfangreiches Besucherprogramm auf die Teilnehmer.

Als erste Station wurde das Schloss der Fürsten zu Solms-Braunfels besichtigt. Zum Beginn der Führung trafen wir uns mit der Chefin der Schlossführer, Frau Kumlehn, in der Schloss-Kirche; eine Ehre, die bei normalen Führungen nicht erwiesen wird. Dort stimmte uns Frau Kumlehn anhand der vorhandenen Fresken und Gemälde auf die Schlossbesichtigung ein, die christlich geprägt sein sollte. Dann führte unser Weg durch die alt-ehrwürdigen Räume und die Führerin lies keine Gelegenheit aus, unsere Männer immer wieder an die religiösen Wurzeln und christliche Verbundenheit der Schlossherren mit dem Kloster Altenberg bei Wetzlar zu erinnern. Denn aus dieser langjährigen Verbindung rührt auch der christliche Glaube und die weitreichende Einfluss-Sphäre her, der die regierenden Fürsten von jeher prägte und Einfluss hatte auf die christliche Glaubensgemeinschaft der Stadtbewohner. Es gab viel zu erzählen und viel zu sehen und so vergingen statt der vorgesehenen einstündigen Führung schnell zwei Stunden, bevor wir zum Ende der Führung und einer kleinen Andacht zum Abschluss – wiederum in der Schlosskirche – zur nächsten Station weitergehen konnten.

Es war zunächst ein kleiner Rundgang durch die historische Altstadt vorgesehen, um bei die-

#### MÄNNERKEIS IN BRAUNFELS

ser Gelegenheit auch die Geschichte der Stadt ein wenig kennen zu lernen. Aber aufgrund der fortgeschrittenen Zeit fiel der Stadtbummel aus.

Deswegen begaben wir uns auch kurzerhand in die Gaststätte "Zum Turm", wo bereits die vorbestellten Speisen und Getränke auf uns warteten. In dieser urigen und altertümlich geprägten Schenke erholten wir uns dann in geselliger Runde vom langen Stehen und Gehen im Schloss und in der Stadt und ließen die gelungene Fahrt nach Braunfels gemütlich ausklingen. Gegen 22 Uhr abends erreichten die letzten Teilnehmer nach einer Fahrt über den Westerwald wieder das heimische Breitscheid.

Manfred Thielmann









#### Evangelische Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach

#### Kontakte:

Gemeindebüro Tel. (02777) 233 Öffnungszeiten:

Dienstags 17.00 Uhr—18.00 Uhr Freitags 10.00 Uhr—11.30 Uhr

Homepage der ev. Kirchengemeinde: www.evkbm.de

Evangelischer Kindergarten Breitscheid Tel. (02777) 6292

Küsterin Breitscheid: Kerstin Peter, Tel. (02777) 1443

Küsterin Medenbach: Hildegard Diehlmann, Tel. (02777) 7258

Hausmeisterin Gemeindehaus Breitscheid:

Raisa Brestel, Tel. (02777) 911146

Hausmeisterin Gemeindehaus Medenbach: Claudia Diehlmann, Tel. (02777) 6732

#### Übergemeindliche Anschriften:

Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn Maibachstr. 2 a, 35683 Dillenburg

Tel. (02771) 265 50

Internet: www.Diakonie-dillenburg-herborn.de

Ev. Jugend im Dekanat Herborn Bahnhofstr. 17, 35745 Herborn Hartmut Heuser: Tel. (02772) 2286 Barbara Maage: Tel. (06441) 770 601

Internet: www.ejdh.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hauptstr. 2-4, 35745 Herborn

Tel. (02772) 40 467, Fax (02772) 40 304

E-Mail: beratungherborn@aol.com